

Information der Tripartiten Berufsbildungskonferenz

Die Tripartite Berufsbildungskonferenz (TBBK) hat an ihrer Sitzung vom 12. Dezember 2023 die nächsten Schritte im Projekt "Positionierung der Höheren Fachschulen" diskutiert. Zudem besprach sie im Rahmen des ordentlichen Controllings die Projekte der Initiative «Berufsbildung 2030». Sie nahm damit den Stand der Initiative als Ganzes und die bisherigen Fortschritte in den einzelnen Projekten zur Kenntnis.

Positionierung Höhere Fachschulen

Am nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung im November 2023 wurden das vom WBF/SBFI beantragte weitere Vorgehen zur Umsetzung der [Massnahmen zur Positionierung der Höheren Fachschulen](#) und damit auch der höheren Berufsbildung gutgeheissen sowie die Weichen für die politische Entscheidungsfindung gestellt. Ab 2024 erfolgt die Umsetzung der Massnahmen entlang der gesetzlichen und politischen Zuständigkeiten. Für die Einführung des Bezeichnungsschutzes und der Titelzusätze ist eine Anpassung des Berufsbildungsgesetzes (BBG) erforderlich. Dieser Prozess erfolgt verbundpartnerschaftlich und in Abstimmung mit der TBBK. Entsprechend arbeitet das SBFI in einem nächsten Schritt eine Gesetzesvorlage aus, die im Juni 2024 in die Vernehmlassung geschickt wird. Die Vernehmlassung ermöglicht die Stellungnahme aller betroffenen Akteure zu den Massnahmen.

Projekte der Initiative Berufsbildung 2030

Die TBBK befasst sich zweimal jährlich mit sämtlichen Projekten der Initiative [Berufsbildung 2030](#). Die meisten Projekte verlaufen plangemäss und die TBBK begrüsst die Fortschritte. Sie befasste sich insbesondere mit den folgenden Projekten:

Berufsabschluss für Erwachsene: Anrechnung von Bildungsleistungen

Um das inländische Arbeitskräftepotenzial zu fördern, hat der Bundesrat 2019 ein Massnahmenpaket lanciert, unter anderem im Bereich Berufsabschluss für Erwachsene. In diesem Rahmen wurde das [Projekt](#) zur Anrechnung von Bildungsleistungen in der beruflichen Grundbildung initiiert. Im Verlauf der Arbeiten hat sich herausgestellt, dass die für die Anrechnung von Bildungsleistungen zuständigen Stellen die Lehrzeitverkürzung als die am einfachsten umzusetzende Form der Anrechnung von Bildungsleistungen erachten. Zu diesem Zweck hat die SBBK-Kommission Berufsabschluss für Erwachsene ein Hilfsmittel zur Umsetzung der Lehrzeitverkürzung erarbeitet. Dieses gibt einen guten Überblick über die Modalitäten und Flexibilität der Dauer der beruflichen Grundbildung. Um den Berufsabschluss für Erwachsene weiter zu begünstigen, kommt aus Sicht der TBBK auch den Kommissionen für Berufsentwicklung und Qualität in den einzelnen Berufen eine wichtige Rolle zu.

Revision der Rahmenlehrpläne für Berufsbildungsverantwortliche

Ziel des [Projekts](#) ist es, die Rahmenlehrpläne zu vereinfachen und den Herausforderungen des technologischen Wandels für die Berufsbildungsverantwortlichen besser gerecht zu werden. Die Revision soll auf diese Herausforderungen eingehen und dabei wissenschaftlichen und technologischen Trends, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen sowie der praktischen Erfahrung der Beteiligten Rechnung tragen. Das Projekt neigt sich dem Ende zu. Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wurde im zweiten Semester 2022 mit der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne die Phase III des Projekts gestartet: Im ersten Semester 2023 fanden dazu verschiedene Arbeitsgruppensitzungen statt, an welchen die interessierten Akteure fachliche Fragen diskutierten. Unter Berücksichtigung der geleisteten Vorarbeiten und der Erkenntnisse aus den Workshops hat ein externer Mandatsnehmer (b-werk bildung) im Auftrag des SBFI einen Entwurf der neuen Rahmenlehrpläne für Berufsbildungsverantwortliche

erarbeitet. Begleitet wird die Phase durch eine Fachinstanz. Die revidierten Rahmenlehrpläne werden im ersten Quartal 2024 in die Konsultation bei den betroffenen Akteuren gehen. Die Inkraftsetzung ist für Anfang 2025 vorgesehen.

Anrechnung von Bildungsleistungen in der HBB: Bildungsgänge HF

Eine Auslegeordnung zur Ist-Situation der Anrechnungspraxis an den Höheren Fachschulen wurde im Rahmen einer Forschungsstudie der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB vorgenommen. Nun sind die weiteren Arbeiten für die Erarbeitung von Empfehlungen zur Anrechnung von Bildungsleistungen im HF-Bereich lanciert worden, namentlich in Form eines Informationsdokuments des SBFI. Die Arbeiten werden mit den betroffenen Akteuren gespiegelt. Hierfür wird die Begleitgruppe «Anerkennungsverfahren HF» des Projekts Positionierung HF genutzt. Die TBBK wird Ende 2024 über die Ergebnisse informiert. Mit der Aufnahme der Arbeiten auf operativer Ebene kann das Projekt Anrechnung von Bildungsleistungen in der höheren Berufsbildung: Bildungsgänge HF somit abgeschlossen werden.

Möglichkeiten der Unterstützung von Jugendlichen mit psychischen Problemen

Im Herbst 2023 hat sich die TBBK mit dem Thema Umgang mit psychisch belasteten Lernenden auseinandergesetzt. Eines der Ergebnisse ist eine Liste von Handlungsoptionen für Lehrbetriebe, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner. Die Liste enthält Beispiele von Instrumenten, Massnahmen und Informationsquellen. Auch Beispiele von Unterstützungsangeboten für die Lernenden selber sind aufgelistet. Berufsbildnerinnen und -bildner können auf solche Angebote verweisen.

Kontakt und weitere Informationen

tbbk-ctfp@sbfi.admin.ch

www.tbbk-ctfp.ch